Stand: 24.10.2025 10:29:47

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/16947

"Bericht zum Fall Franco A.! Sein Doppelleben als Oberleutnant der Bundeswehr und anerkannter Flüchtling im Freistaat Bayern und der Verdacht der Planung rechtsextremistischer Terroranschläge."

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/16947 vom 17.05.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/18437 des KI vom 05.07.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/18748 vom 25.10.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 114 vom 25.10.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

17.05.2017 Drucksache 17/16947

Antrag

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Bericht zum Fall Franco A.! Sein Doppelleben als Oberleutnant der Bundeswehr und anerkannter Flüchtling im Freistaat Bayern und der Verdacht der Planung rechtsextremistischer Terroranschläge.

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport nach Abschluss der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen schriftlich und mündlich über den Fall Franco A. zu berichten, insbesondere über die Vorgänge im Zeitraum seit seiner ersten Festnahme in Österreich und seiner drei Monate später erfolgten Festnahme in Deutschland.

Insbesondere soll auf folgende Fragen eingegangen werden:

- Wie haben die Sicherheitsbehörden des Freistaates Bayern von der Festnahme am Flughafen Wien am 3. Februar 2017 erfahren?
- Mit welchen Maßnahmen haben die Sicherheitsbehörden des Freistaates Bayern auf die Festnahme in Österreich reagiert?
- Warum wurde Franco A. nach Kenntnis der Staatsregierung von den Sicherheitsbehörden in Österreich gleich wieder auf freien Fuß gesetzt?
- Wie haben die Sicherheitsbehörden in Deutschland und insbesondere im Freistaat Bayern auf die Freilassung reagiert?
- Warum wurde Franco A. erst drei Monate später in Deutschland festgenommen?
- Gab es bis zum Zeitpunkt der Festnahme in Deutschland Anhaltspunkte für einen bevorstehenden terroristischen Anschlag?

- Trifft es zu, dass Franco A. eine schwere staatsgefährdende Gewalttat vorbereiten wollte und wenn ja, war die geplante Tat rechtsextremistisch motiviert?
- Wie wurde seitens des Freistaates Bayerns darauf reagiert, als der Verdacht der Identitätsfälschung und der Planung eines terroristischen Anschlags aufkam?
- Welche Konsequenzen wird die Staatsregierung aus dem Ergebnis der Ermittlungen ziehen, um für die Zukunft den Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten?

Begründung:

Ein Bundeswehrsoldat steht im Verdacht, rechtsextremistische Anschläge geplant zu haben. Der 28-jährige Franco A. habe sich als syrischer Flüchtling ausgegeben und deshalb Leistungen bezogen. Gleichzeitig wird ihm vorgeworfen, die Identitätstäuschung vorgenommen zu haben, um eine rechtextremistisch motivierte Tat zu verüben. Dafür habe er eine erhebliche Menge an Munition bei der Bundeswehr unbemerkt entwendet und gesammelt.

Laut Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration kam der Beschuldigte zunächst in Gießen an und wurde im Januar 2016 durch die deutschlandweite Verteilung von Asylbewerbern dem Bundesland Bayern und hier der Erstaufnahmeeinrichtung Zirndorf zugewiesen. Später wurde er demnach in eine Unterkunft in Erding umverteilt. Bei der Erhebung seiner Personalien in Zirndorf sei er nach seinem Herkunftsland befragt worden. Für die mangelnden Arabischkenntnisse gab er den Angaben zufolge an, in einer französischstämmigen Kolonie in Damaskus aufgewachsen zu sein. Aufgefallen war der Mann bereits am 3. Februar 2017, weil er eine scharfe Waffe in einer Toilette des Wiener Flughafens versteckt hatte. Als er die Pistole aus ihrem Versteck in einem Putzschacht holen wollte, wurde er von den österreichischen Behörden vorübergehend festgenommen und kurze Zeit später wieder auf freien Fuß gesetzt. Für die Waffe besaß der Soldat keine Erlaubnis. Die Pistole hatte er offenbar nicht von der Bundeswehr. Zu dieser Zeit war er im französischen Illkirch unmittelbar hinter der deutschen Grenze stationiert.

Am 27. April 2017 wurde Franco A. in Unterfranken festgenommen, wegen dem Verdacht, einen Anschlag geplant zu haben. Der Bundeswehroffizier soll frem-

denfeindliche Motive gehabt haben. Dafür spreche auch die von ihm bereits Ende Dezember 2013 eingereichte Masterarbeit an der französischen Militärschule Saint-Cyr ein. Er wurde nicht zur mündlichen Prüfung zugelassen. Die Arbeit wurde aufgrund "schwerer Mängel" als "nicht bestanden" gewertet. Laut später eingeschaltetem Gutachter handelte es sich bei dem Text "nach Art und Inhalt nachweislich nicht um eine akademische Qualifikationsarbeit, sondern um ein radikalnationalistischen, rassistischen Appell, den der Verfasser mit einigem Aufwand auf eine pseudowissenschaftliche Art zu unterfüttern sucht". Konsequenzen hatte dieses Ergebnis keine auf die weitere Zugehörigkeit zur Bundeswehr.

Folglich ist es nunmehr erforderlich, den genauen Tatvorwurf und die Hintergründe zu den womöglich geplanten terroristischen Anschlägen aufzudecken, insbesondere mit Blick auf den Zeitraum, in dem sich Franco A. unter falscher Identität im Freistaat Bayern aufgehalten hat. Hier ist im Schwerpunkt darüber Bericht zu geben, wie die Sicherheitsbehörden im Zeitraum von der vorläufigen Festnahme in Wien am 3. Februar 2017 bis zur Festnahme in Deutschland am 27. April tätig geworden sind und welche Gefahr für die Bevölkerung in diesem Zeitraum bestand.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

05.07.2017 Drucksache 17/18437

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 17/16947

Bericht zum Fall Franco A.! Sein Doppelleben als Oberleutnant der Bundeswehr und anerkannter Flüchtling im Freistaat Bayern und der Verdacht der Planung rechtsextremistischer Terroranschläge.

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

"Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport über bei bayerischen Behörden vorliegende Erkenntnisse und durch bayerische Behörden getroffene Maßnahmen im Fall Franco A. schriftlich zu berichten."

Berichterstatterin: Eva Gottstein
Mitberichterstatter: Manfred Ländner

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 74. Sitzung am 5. Juli 2017 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.

Dr. Florian Herrmann Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

25.10.2017 Drucksache 17/18748

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/16947, 17/18437

Bericht zum Fall Franco A.! Sein Doppelleben als Oberleutnant der Bundeswehr und anerkannter Flüchtling im Freistaat Bayern und der Verdacht der Planung rechtsextremistischer Terroranschläge.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport über bei bayerischen Behörden vorliegende Erkenntnisse und durch bayerische Behörden getroffene Maßnahmen im Fall Franco A. schriftlich zu berichten.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 2 auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Ich sehe bei der CSU nur zögerliche Zustimmung. –

(Volkmar Halbleib (SPD): Die sind noch beim geordneten Übergang, Herr Präsident! – Heiterkeit bei der SPD)

Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜND-NIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit und die Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 21. September 2017 (Vf. 15-VII-17) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der Art. 11 Abs. 3, Art. 13 Abs. 1 Nr. 1b, Art. 14 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3, Art. 16, 17 Abs. 1 Nrn. 3 und 5, Art. 20 Nr. 3 und Art. 21 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Bayerischen Staatlichen Polizei (Polizeiaufgabengesetz – PAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. September 1990 (GVBI. S. 397, BayRS 2012-1-1-I), das zuletzt durch § 1 des Gesetzes zur effektiveren Überwachung gefährlicher Personen vom 24. Juli 2017 (GVBI. S. 388) geändert worden ist

PII-G1310.17-0013 Drs. 17/18653 (G)

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | A | A | A |

zur 114. Vollsitzung am 25. Oktober 2017

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD Bezahlbaren Wohnraum in Dachgeschossen f\u00f6rdern Drs. 17/16021, 17/18581 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Für ein gutes Klima: Mehr Energieeffizienz im kommunalen Hochbau durch eine sinnvolle Wirtschaftlichkeitsberechnung Drs. 17/16667, 17/18589 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | A | A | Z |

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zum Fall Franco A.! Sein Doppelleben als Oberleutnant der Bundeswehr und anerkannter Flüchtling im Freistaat Bayern und der Verdacht der Planung rechtsextremistischer Terroranschläge. Drs. 17/16947, 17/18437 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

| 5. | Antrag der Abgeordne Kein Glyphosateinsatz Drs. 17/16976, 17/184 | zur Ernteerleichterung | | iller u.a. SPD |
|----|--|--|-------------------|----------------|
| | Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | Z |
| 6. | Antrag der Abgeordne Frauen integrieren Fra Flächendeckendes An Drs. 17/16995, 17/184 | uen – Fit für den Alltaq gebot für Frauen mit N | g in Deutschland: | |
| | Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | |
| 7. | 7. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Eric Beißwenger u.a. CSU Teilnahme an Nebenlehrer-Seminarangeboten für Absolventinnen und Absolventen eines Studiums der Agrarwissenschaften Drs. 17/17080, 17/18455 (ENTH) | | | |
| | Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | | | | ENTH |
| 8. | Antrag der Abgeordne Gisela Sengl u.a. und Initiative für eine baye Drs. 17/17175, 17/184 | Fraktion (BÜNDNIS 90 rische Weidemilch erg |)/DIE GRÜNEN) | |
| | Votum des federführer Ernährung, Landwirtsc | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | A | |
| | | | | |

| 9. | Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Mostereien in Bayern Drs. 17/17189, 17/18458 (E) | | | |
|-----|--|---|---------------------------------|--------|
| | Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | | | | Z |
| 10. | Antrag der Abgeordnet Josef Zellmeier u.a. CS Zusätzlicher beleuchte Drs. 17/17205, 17/1843 | SU ter Parkplatz für Polize | | 03 |
| | Votum des federführer Kommunale Fragen, In | | port | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | | | | Z |
| 11. | Dringlichkeitsantrag de Christine Kamm u.a. un Erfolgreichen Absolver die weitere Berufsausb Drs. 17/17269, 17/1856 Votum des federführen | nd Fraktion (BÜNDNIS nten von Einstiegsqual bildung ermöglichen 67 (A) | 90/DIE GRÜNEN) | |
| | Verfassung, Recht und | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | Z |
| 12. | Dringlichkeitsantrag de Peter Meyer u.a. und F eJustice weiter vorantr Drs. 17/17271, 17/1850 | raktion (FREIE WÄHL eiben! | rt Aiwanger, Florian St .ER) | reibl, |
| | Votum des federführen Verfassung, Recht und | | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | Z |
| | | | | |

zur 114. Vollsitzung am 25. Oktober 2017

| 13. | Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, |
|-----|---|
| | Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD) |
| | Planungssicherheit für Geduldete und Ausbildungsbetriebe in Bayern verbessern |
| | Drs. 17/17273, 17/18569 (A) |

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vom Land in den Mund – mehr bioregio in staatlichen Kantinen, bei Staatsempfängen und Festakten Drs. 17/17311, 17/18459 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | A | Z |

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr neue Hecken und Feldgehölze in der Agrarlandschaft Drs. 17/17312, 17/18457 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | | Z |

| 16. | Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Dr. Florian Herrmann, |
|-----|---|
| | Oliver Jörg u.a. CSU |
| | Kleine und mittlere Vereine stärken |
| | Drs. 17/17448, 17/18435 (ENTH) |

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|------|--------------|------|
| | ENTH | Z | ENTH |

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Grundschulen in Bewegung I – Dritte Sportstunde in der 1. Klasse Drs. 17/17488, 17/18574 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Grundschulen in Bewegung II – Qualität des Schulsports an Grundschulen sicherstellen!

Drs. 17/17489, 17/18573 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | | Z |

zur 114. Vollsitzung am 25. Oktober 2017

| 19. | Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Diana Stachowitz, |
|-----|---|
| | Inge Aures u.a. SPD |
| | EU-Japan-Abkommen darf nicht hinter gesetzte Standards zurückfallen |
| | Drs. 17/17506, 17/18561 (E) |

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bayerische Interessen beim EU-Japan-Abkommen schützen Drs. 17/17521, 17/18562 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bayerische Finanzämter bei der Berechnung der Tarifglättung bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft nicht im Regen stehen lassen Drs. 17/17549, 17/18588 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Konversion von Militärflächen für Kommunen erleichtern Drs. 17/17556, 17/18434 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Tobias Reiß, Ingrid Heckner u.a. CSU
 Gewalt gegen Lehrkräfte ist nicht hinnehmbar – Unterstützungs- und Präventionsangebote in den Mittelpunkt rücken Drs. 17/17568, 17/18575 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| Z | Z | Z | Z |

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Innovative Ansätze und Formen in der Pflege durch Investitionskostenzuschüsse fördern

Drs. 17/17574, 17/18579 (E) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| 团 | Z | 团 | Z |